



Sitzung vom 5. Mai 2026

BESCHLUSS NR. 189 / K4.07.10

Verein Kulturagenda Uster Leistungskontrakt 2026 bis 2029 Kreditbewilligung

Ausgangslage

Die Idee einer zentralen Veranstaltungsplattform wurde am ersten Kulturgelage 2013 entwickelt. An diesem Treffen wurde der Wunsch nach einer Onlineagenda für alle Veranstaltungen und Ausstellungen in Uster geäussert. In der Folge wurde Ende 2013 der «Verein Kulturagenda Uster» gegründet. Vereinsmitglieder sind Kulturveranstalter, Vereine, Stiftungen und Firmen in Uster. Ziel des Vereins ist es, mit der Herausgabe der Online-Agenda «Usteragenda» und weiteren Kommunikationsmassnahmen die Sichtbarkeit der lokalen Kulturangebote zu verbessern und die Ustermer Bevölkerung zum Ausgang in Uster zu motivieren. Von der Veranstaltungsplattform sollen Kunstschaffende, Veranstalter und das Publikum gleichermaßen profitieren. Weitere Vereinsziele sind die Vernetzung von kulturellen Vereinen, Institutionen und Kulturschaffenden und die Koordination von Veranstaltungsterminen.

Seit seiner Gründung wird der «Verein Kulturagenda Uster» von der Stadt mit einem jährlichen Beitrag in der Höhe von 25 000 Franken unterstützt. Dieser Betrag wird für das Betreiben der Website «Usteragenda» durch die Gilde AG, Werbe- und Marketingmassnahmen, den Mitglieder-Support und die Buchhaltung eingesetzt. Eine weitere Unterstützung leistet die Stadt in Form von Arbeitsleistungen durch die Leistungsgruppe (LG) Kultur. Die Vereinsmitglieder beteiligen sich an den Kosten im Rahmen des jährlichen Mitgliederbeitrags. Dieser beträgt aktuell 200 Franken. Zudem bezahlen sie für das Publizieren von Veranstaltungen eine kostendeckende Gebühr.

Der «Verein Kulturagenda Uster» ist seit seinem Bestehen gewachsen und zählt aktuell rund 90 Mitglieder. Proportional zum Mitgliederzuwachs stieg der Aufwand für die Administration und den Support. Nach der Coronazeit intensivierte der «Verein Kulturagenda Uster» seine Aktivitäten im Bereich Marketing und der Kommunikation. Aktuell sind es folgende Massnahmen:

- Versand eines Newsletters an über 800 Abonnentinnen und Abonnenten alle zwei Wochen
- Organisation und Bewerbung des Kulturversands, eines Flyer-Postversands an rund 700 Kulturinteressierte
- Regelmässige Veröffentlichung und Bewerbung von ausgewählten Veranstaltungen sowie weitere Posts auf Social Media
- Veröffentlichung eines Blogs mit Berichten über Veranstaltungen und Veranstalter alle zwei Wochen
- Gestaltung und Plakatierung des Monatsprogramms der Usteragenda
- Verfassen der Kulturseite in der Ustermer Gewerbezeitung fünfmal pro Jahr

Neben seiner Kernaufgabe in der Kommunikation fördert der «Verein Kulturagenda Uster» seit 2023 auch die Vernetzung und organisiert jährlich ein bis zwei Treffen, bei denen sich die Mitglieder gegenseitig besuchen. Das letzte dieser Treffen fand im Januar 2026 beim Merlin Theater in Wermatswil statt.



Aktuelle Situation

Dank dem Wachstum des Vereins kommen seine Leistungen immer mehr Mitgliedern zugute. Ebenso gestiegen sind die kostenpflichtigen Agenda-Einträge von Nicht-Mitgliedern. Dadurch ist auch der Aufwand für Supportleistungen gewachsen. Bis 2023 wurde dieser vollumfänglich von der LG Kultur geleistet. Aufgrund der Zunahme der Supportleistungen hat der Verein 2023 eine 10 %-Sekretariatsstelle geschaffen und befristet eine 20 % Marketingstelle bewilligt, um eine Marketing- und Kommunikationsstrategie zu entwickeln und die Aktivitäten im Bereich Social Media auszubauen. Die Marketingstelle wurde unterdessen wieder aufgelöst. Das Vereinsjahr 2025 schloss mit einem Defizit von rund 1200 Franken.

Entwicklungsprognose

Mit den aktuellen Mitgliedsbeiträgen rechnet der Verein mit einer Steigerung der Einnahmen in der Höhe von 3000 bis 4000 Franken. Gleichzeitig kalkuliert er für Support, Marketing und Kommunikation höhere Ausgaben.

Erwägungen

Die Stadt Uster anerkennt die Leistungen des Vereins Kulturagenda Uster. Der Vorstand und insbesondere der Vereinspräsident setzten sich seit vielen Jahren mit grossem Engagement für die Sichtbarkeit der regionalen Veranstaltungen ein. Der Verein muss sich für die technologische Weiterentwicklung wappnen. Insbesondere die Künstliche Intelligenz und die vom Kanton geförderte Agenda «kulturzüri.ch» stellen Chancen und Herausforderungen dar. Die Stadt ist bereit, den jährlichen Förderbeitrag erstmals seit Gründung des Vereins anzupassen und um 3000 Franken auf 28 000 Franken pro Jahr zu erhöhen. Teil des Leistungskontrakts ist, neben den bisherigen Kernleistungen, eine aktive Auseinandersetzung mit den Verantwortlichen der Stadt Uster, des Kantons Zürich, des Vereins Forum Kultur und der Standortförderung Zürioberland zur Erarbeitung einer zukunftsfähigen, überregionalen Lösung.

Kreditbewilligung

Vorhaben	Leistungskontrakt «Verein Kulturagenda Uster»
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	11101
Kreditbetrag einmalig¹	Fr. 112 000; total für 4 Jahre (2026–2029: 28 000 Fr./Jahr)
Zuständig	Stadtrat
Artikel Gemeindeordnung ²	Art. 35 Abs. 2 Ziff. 3
Ausgabe im Voranschlag enthalten ³	Ja
Beanspruchung Kreditkompetenz Stadtrat	Fr. --

¹ Bei Bereichen mit Vorsteuerabzugsmöglichkeit exkl. MWST; bei Bereichen ohne inkl. MWST

² Allenfalls gebundene Ausgabe gemäss § 103 Gemeindegesetz

³ Inklusive Nachtragskredite



Der Stadtrat beschliesst:

1. Für den vierjährigen Leistungskontrakt (2026–2029) wird ein einmaliger Kredit von total 112 000 Franken bewilligt.
2. Der Leistungskontrakt 2026–2029 zwischen dem «Verein Kulturagenda Uster» und der Stadt Uster wird genehmigt.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Stadtpräsidentin Barbara Thalmann
 - Abteilungsleiter Präsidiales, Christian Zwinggi
 - Verein «Kulturagenda Uster» (durch die Abteilung Präsidiales)
 - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle

öffentlich